

Anmeldungen zu den 5. Klassen

Liebe Eltern,

herzlich willkommen am Luhe-Gymnasium. Wenn Ihr Kind in Zukunft unsere Schule besuchen soll, füllen Sie bitte den folgenden Antrag aus. Bei der Antragstellung helfen Ihnen die Hinweise auf dieser Seite.

1. Den **Anmeldebogen** können Sie bereits zu Hause ausfüllen und bei der Anmeldung abgeben. Bitte geben Sie auf dem Antrag noch eine Notfallnummer bekannt. Diese Nummer verbleibt im Sekretariat.
2. **Getrennt lebende oder geschiedene Eltern** müssen eine Erklärung zur Sorgeberechtigung ausfüllen. Diese Erklärung müssen beide Elternteile unterschreiben. Sollte nur ein Elternteil erziehungsberechtigt sein, so ist das entsprechend nachzuweisen (Gerichtsurteil o. ä.). Bei **nicht verheirateten Elternteilen** ist eine Negativbescheinigung abzugeben, erhältlich beim Landkreis Harburg – Kreisjugendamt.
3. **Fahrertrag:** Wenn Ihr Kind mit dem Bus zur Schule kommen wird, benötigt es eine Schülerfahrkarte, sie wird gewährt ab 3 km Schulweg. Den Antrag können Sie während der Anmeldung bei uns stellen, dazu ist ein aktuelles Lichtbild erforderlich.
4. **Schulbuchausleihe:** Es besteht die Möglichkeit, die benötigten Schulbücher auszuleihen. Wenn Sie die Ausleihe in Anspruch nehmen möchten, ist der Anmeldebogen für den Leihvertrag auszufüllen. Diese Unterlagen werden Ihnen bei der Anmeldung ausgehändigt. Die entsprechenden Schulbescheinigungen oder Leistungsbescheide von der ARGE sind mitzubringen.
5. Für Schülerinnen und Schüler, die der evangelischen Kirche angehören, **Religionsunterricht** angeboten, der allen Kindern offen steht. Über die Teilnahme entscheiden die Erziehungsberechtigten. Kinder, die nicht am Religionsunterricht teilnehmen, erhalten Unterricht im Fach **Werte und Normen**, den ebenfalls alle Schülerinnen und Schüler besuchen können. Ob Ihr Kind in **Evangelischer Religion** oder in **Werte und Normen** unterrichtet werden soll, kreuzen Sie bitte auf dem Anmeldeformular an. Unterricht in Katholischer Religion können wir zur Zeit nicht anbieten.
6. **Instrumentalunterricht** auf einem Blasinstrument kann Ihr Kind durch unsere Kooperation mit der Musikschule Winsen erhalten. (Voraussetzung ist eine ausreichende Teilnehmerzahl.) Es entstehen Kosten durch den Unterricht und evtl. durch den Kauf oder Miete eines Instruments.
7. Ihr Kind sollte **schwimmen** können. Wir empfehlen das „Schwimmabzeichen Bronze“.
8. Bitte geben Sie zwei **Freundschaftswünsche** Ihres Kindes an. Wir versuchen, bei der Klassenbildung wenigstens einen zu berücksichtigen.
9. **Anmeldung:** Die Anmeldetermine finden Sie auf unserer Homepage: www.luhe-gymnasium.de → Profil → Grundschule und Übergang
10. Dort finden Sie auch wichtige **Erste Termine** (Elternabende, Einschulung, Kennenlertage) im neuen Schuljahr.

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen eine erfolgreiche Zeit an unserer Schule.



Michael Hagedorn, Schulleiter

Antrag auf Aufnahme in das Luhe-Gymnasium zum Schuljahr: 2017/2018

1. Personalien der Schülerin/des Schülers

Name	Vorname(n) weiblich <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/>
Geburtsort	Geburtstag
Bekenntnis	Staatsangehörigkeit
Straße	Telefon (Festnetz): Notfallnummer:
PLZ/Wohnort	Ortsteil

2. Personalien der Eltern

Mutter: Name, Vorname	Handy-Nr.:
	Büro-Nr.:
	E-Mail-Adresse:
Vater: Name, Vorname	Handy-Nr.:
	Büro-Nr.:
	E-Mail-Adresse:
Falls nicht beide Eltern gemeinsam erziehungsberechtigt sind Name der/des Erziehungsberechtigten	
Anschrift und Telefon, falls abweichend von den Personalien der Schülerin/des Schülers	

Haben Sie die alleinige elterliche Sorge? (Nachweis erforderlich) ja nein

Gerichtsurteil vom: Einsichtnahme am:
Unterschrift Sekretariat Luhe-Gymnasium:

3. Angaben zum bisherigen Schulbesuch Ihres Kindes

Erste Einschulung (Name und Ort der Schule)	Jahr
Zuletzt besuchte Schule	Klasse
Hat Ihr Kind eine Klasse wiederholt? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Hat Ihr Kind eine Klasse übersprungen? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>	Wenn ja, welche?

4. Weitere Angaben

Erstsprache: Deutsch <input type="checkbox"/> andere <input type="checkbox"/> , nämlich:	
Unverbindliches Interesse 2. Fremdsprache im Jahrgang 6: Französisch <input type="checkbox"/> Latein <input type="checkbox"/> Spanisch <input type="checkbox"/>	
An welchem Unterricht soll Ihr Kind teilnehmen? (Katholischer Religionsunterricht kann zur Zeit nicht angeboten werden)	Evangelische Religion <input type="checkbox"/> Werte und Normen <input type="checkbox"/>
Instrumentalunterricht ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Gibt es Besonderheiten (z.B. gesundheitliche Probleme), auf die im Unterricht Rücksicht genommen werden muss? Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> , nämlich:	
Schwimmer Bronze <input type="checkbox"/> Silber <input type="checkbox"/> Gold <input type="checkbox"/>	Seepferdchen <input type="checkbox"/> Nichtschwimmer: <input type="checkbox"/>
Aufnahme in Klasse 5	
Freundschaftswünsche – wir versuchen <u>einen</u> zu berücksichtigen. 1. 2.	

Wir verpflichten uns / Ich verpflichte mich, alle für die Schule relevanten Änderungen umgehend der Verwaltung des Luhe-Gymnasiums mitzuteilen.

Wünschen, den _____

Unterschrift

- Bitte wenden -

Beiblatt zum Schulaufnahmebogen / Einwilligungserklärungen

Alle erteilten Einverständniserklärungen können jederzeit von Ihnen für die Zukunft widerrufen werden.

Einwilligung zur Weitergabe einer Klassenliste

Zur Erleichterung des Schulbetriebes wäre es hilfreich, wenn in jeder Klasse eine Telefon- und E-Mail-Adressenliste erstellt würde, um notfalls mittels Telefonkette oder E-Mailverteiler bestimmte Informationen zwischen Eltern weiterzugeben. Für die Erstellung einer solchen Liste, die Name, Vorname der Schülerin/des Schülers sowie die Festnetznummer und E-Mail-Adresse enthält, und für die Weitergabe an alle Eltern der klassenangehörigen Schülerinnen/Schüler bestimmt ist, benötigen wir Ihr Einverständnis.

Wir sind / Ich bin einverstanden, dass unsere / meine Daten in einer klasseninternen Liste veröffentlicht werden.

Wünschen, den _____

Unterschrift

Rechte an Bild- und Tonmaterialien aus dem Schulleben

Hiermit erkläre(n) wir uns / ich mich einverstanden, dass Bild- und Tonmaterialien meines Kinders aus dem Schulleben für die Veröffentlichung auf der Schulhomepage, dem Jahrbuch und für Presseartikel des Luhe-Gymnasiums verwendet werden dürfen.

Wünschen, den _____

Unterschrift

Einwilligung in die Übermittlung an den Schulelternrat (SER)

Die Klassenelternbeiräte erhalten von der Schule zur Durchführung ihrer Aufgaben Ihre Namen und Adressdaten nur, wenn Sie hierzu Ihre schriftliche Einwilligung erteilen.

Wir sind / Ich bin einverstanden, dass unsere / meine Adressdaten an den SER weitergeleitet werden.

Wünschen, den _____

Unterschrift

Religion – das etwas andere Unterrichtsfach

Auf der einen Seite ist Religion ein „ganz normales Unterrichtsfach“. Es gibt einiges zu lernen, es werden Arbeiten geschrieben, die Zensuren „zählen“ genauso wie die anderer Fächer.

Auf der anderen Seite ist Religion auch ein „besonderes Unterrichtsfach“. Denn hier geht es um Themen und Fragestellungen, die in anderen Fächern eher selten besprochen werden.

Zum Beispiel geht es um die Frage: „Woran glaube ich eigentlich?“

Auf diese Frage sind vielfältige Antworten möglich:
„an Gott“ – „an Gerechtigkeit“ –
„an mich“ – „an die Liebe“ –
„daran, dass mein Lieblingsverein
Meister wird“ ...

Oft lautet die Antwort aber: „Ich weiß gar nicht so genau, woran ich glauben kann.“

Im Religionsunterricht begeben wir uns gemeinsam auf die Suche nach möglichen Antworten.

Dafür ist es wichtig zu erfahren, was Menschen aus vergangenen Zeiten sagten, was Christen in der Welt, was Menschen aus anderen Religionen oder Weltanschauungen meinen, was die Bibel erzählt oder auch welche Meinungen die Mitschüler/innen haben.

Dabei sollen die Schüler/innen eine Reihe von Kompetenzen erlangen. Sie sollen...

- ... religiös bedeutsame Phänomene wahrnehmen können,
- ... religiöse Sprache verstehen und deuten können,
- ... in religiösen und ethischen Fragen begründet urteilen können,
- ... am religiösen und ethischen Dialog argumentierend teilnehmen können,
- ... religiös bedeutsame Ausdrucks- und Gestaltungsformen verwenden können.



Als Ziel des Religionsunterrichts kann man formulieren:

Die Schüler/innen sollen über die christliche Religion und über andere Religionen Auskunft geben können; einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen und Problemen finden und darüber sich begründet mit anderen auseinandersetzen können.

Die Themen im 5. und 6. Schuljahr

- Ankommen im Religionsunterricht
- Jesus in seiner Zeit und Umwelt
- Ich und die anderen
- Abraham steht am Anfang
- Angst und Geborgenheit
- Das Judentum
- Schöpfung und Weltentstehung
- evangelische Christen –
katholische Christen

Zum Religionsunterricht sind alle herzlich eingeladen. Unabhängig von Konfession und Religionszugehörigkeit.

Ihre Fachgruppe Religion:

Werte und Normen

Werte und Normen – ein Unterrichtsfach?

Seit etwa dreißig Jahren bieten die Schulen eine Alternative zum kirchlich gebundenen Religionsunterricht an. In Niedersachsen heißt dieses Fach „Werte und Normen“, in anderen Bundesländern heißt es „Ethik“ oder „Praktische Philosophie“. Anfangs wurden auf diese Weise nur die „Integrationsunwilligen betreut“. Aus der Betreuung hat sich inzwischen ein vollwertiges Fach entwickelt. Als eine der ersten Schulen in Niedersachsen bietet das Luhe-Gymnasium *Werte und Normen* als Abiturfach an.

Werte und Normen – die Ziele

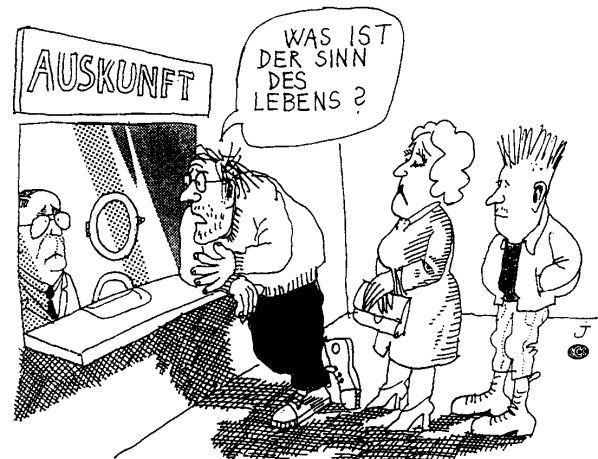
Der Unterricht vermittelt „religionskundliche Kenntnisse, das Verständnis für die in der Gesellschaft wirksamen Wertvorstellungen und Normen und den Zugang zu philosophischen, weltanschaulichen und religiösen Fragen.“ (Niedersächsisches Schulgesetz, § 128)

„**Was soll ich tun?**“ Diese Grundfrage für das Zusammenleben der Menschen steht im Mittelpunkt des Faches. *Normen* sind die Antwort auf diese Frage: Sich sauber halten, nicht lügen, Gesetze einhalten usw. Hinter diesen Normen stehen *Werte* wie z. B. Gesundheit, Ordnung, Toleranz, Lustgewinn. Weil die gesellschaftlichen Traditionen auf der ganzen Welt auch aus den Religionen stammen, gehören die Grundzüge der Weltreligionen zu den Inhalten dieses Faches.

Die gesellschaftlichen Normen, Wertvorstellungen und ethischen Grundsätze sollen weltanschaulich neutral vermittelt werden. Damit ist der Unterricht offen für alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig von Religionszugehörigkeit und Glauben. Die neutrale Konzeption des Faches bedeutet jedoch keine uneingeschränkte Pluralität. Das Fach findet seinen Rahmen selbstverständlich in den Wertvorstellungen der Grund- und Menschenrechte oder der Landesverfassung.

Der Unterricht im Fach *Werte und Normen* sieht seine wesentlichen Ziele in der Entwicklung und Stärkung der Persönlichkeit, der Selbständigkeit und der mündigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Den Schülerinnen und Schülern soll die Fähigkeit zur Eigenverantwortung und zum reflektierten Verantwortungsbewusstsein gegeben werden.

Die Schülerinnen und Schüler sollen mit Menschen anderer Religionen und Weltanschauungen friedlich zusammen leben können. Deshalb schult das Fach insbesondere die ethische Argumentations- und Urteilsfähigkeit in Handlungs- und Wertfragen.



Werte und Normen sensibilisiert Schülerinnen und Schüler für die moralischen Dimensionen menschlichen Handelns.

Erste Anfänge: Die Themen in den Klassen 5 und 6

Jahrgang 5

1. Umgang mit Erfolg und Misserfolg
2. Zukunftswünsche und -ängste
3. Erklärungen zur Weltentstehung

Jahrgang 6

1. Begegnungen mit Fremden
2. Monotheistische Weltreligionen:
Feste und Begrifflichkeiten allgemein;
Judentum im Speziellen
3. Regeln für das Zusammenleben

Herzlich, Ihre Fachgruppe

Werte und Normen